



KIEZBLOCK RIXDORF

Vier weitere Maßnahmen
zur Beruhigung des
Verkehrs

BERLIN



Sehr geehrte Anwohner*innen,

die Themen Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit beschäftigen die Menschen in Rixdorf schon lange. Das Bezirksamt hat in den letzten Jahren mit der Umgestaltung des Böhmisches Platzes und den Sperren am Karl-Marx-Platz sowie in der Braunschweiger Straße Maßnahmen umgesetzt, die das Quartier sicherer und den öffentlichen Raum lebenswerter machen.

Der für ein Wohngebiet viel zu hohe Durchgangsverkehr ließ sich damit jedoch nicht in den Griff bekommen. Über 4.000 Autos fahren täglich über den Richardplatz - viele davon, um von der Sonnenallee zur Karl-Marx-Straße zu gelangen. Die daraus resultierenden Probleme kennen Sie alle: Lärmbelastung, Gefahren für Kinder und Ältere und auch die Aufenthaltsqualität an den Plätzen im Kiez leidet darunter sehr. Im Jahr 2021 hat die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln deshalb die Umsetzung eines Kiezblocks für Rixdorf beschlossen.

Der Kiezblock verhindert das Durchfahren des Kiezes, aber ermöglicht weiterhin die Zufahrt zu allen Orten für Anwohnende und Gewerbetreibende. Dieses Ziel wird mit Einbahnstraßen und sogenannten Modalen Filtern (Durchfahrtsperren für Autos) erreicht, die den Kfz-Verkehr leiten. Der Kiezblock wird nach umfangreichen Vorplanungen nun umgesetzt.

Die Maßnahmen basieren auf Vorschlägen aus der Bürgerschaft und wurden vom Bezirksamt ausgearbeitet. Im März 2023 wurden sie bei einem Bürgerinformationsabend vorgestellt und diskutiert. Seitdem haben zahlreiche Gespräche auch mit Gewerbetreibenden vor Ort stattgefunden und die Maßnahmen wurden in der Folge konkretisiert.

Das Bezirksamt möchte Ihnen an dieser Stelle die Maßnahmen erläutern. Alle Details sehen Sie auf der Karte. Die Umsetzung erfolgt schrittweise ab August.

DER KIEZBLOCK ERGÄNZT DIE SCHON VORHANDENEN MASSNAHMEN, UM DEN DURCHGANGSVERKEHR AUF EIN MINIMUM ZU BESCHRÄNKEN.

Die vier neuen Maßnahmen machen es unattraktiv, den Kiez als Abkürzung zu nutzen. Sie bedeuten für diejenigen, die mit dem Auto in den Kiez fahren, eventuell Umstellungen. Die auf der Karte farblich dargestellten Zonen erreichen Sie am besten von den jeweils angrenzenden Hauptstraßen aus. So kommen Sie mit dem Auto am einfachsten zu Ihrem Wohnort oder Ihrem Arbeitsplatz. Das macht u. U. einen kleinen Umweg notwendig, aber verbessert die Situation im Kiez insgesamt. Das Bezirksamt überprüft nach der Umsetzung die Auswirkungen der Maßnahmen und nimmt ggf. Anpassungen vor.

A DIAGONALSPERRE AM RICHARDPLATZ, ECKE RICHARDSTRASSE

Am Richardplatz wird an der Nordseite zur Richardstraße eine Diagonalsperre errichtet. Die Poller sind z. B. zur Durchführung von Veranstaltungen herausnehmbar. Für den Autoverkehr ist von der Richardstraße kommend nur noch das Linksabbiegen auf den Richardplatz möglich. Umgekehrt kann man mit dem Auto an der Stelle vom Richardplatz nur noch nach Norden in die Richardstraße abbiegen.

B QUERSPERRE RICHARDPLATZ ZWISCHEN SCHUDOMA- UND ZWIESTÄDTER STRASSE

Am Richardplatz wird zwischen der Schudomastraße und der Zwiestädter Straße eine Quersperre errichtet. Die Poller sind ebenfalls herausnehmbar. Von Norden kommend ist für den Autoverkehr nur noch das Abbiegen nach links in die Schudomastraße möglich. Aus der Zwiestädter Straße kommend lässt sich nur noch nach links auf den Richardplatz abbiegen.

C QUERSPERRE DONAUSTRASSE ZWISCHEN ROSEGERSTRASSE UND WÖRNITZWEG

In der Donaustraße wird eine Quersperre installiert. Bei Herausnahme des mittigen Pollers ist die Durchfahrt etwa für die Feuerwehr möglich. Der Radverkehr darf die Stelle durchfahren. Für PKW und LKW entsteht von beiden Seiten eine Sackgasse, die entsprechend ausgeschildert ist. Die Wilhelm-Busch-Straße wird in Richtung Nordwesten teilweise zur Einbahnstraße, um Ausweichverkehr zu minimieren.

D EINBAHNSTRASSE RICHARDSTRASSE ZWISCHEN BERTHELSDORFER STRASSE UND HERRNHUTER WEG

Die Richtung Süden geltende Einbahnstraßenregelung in der Richardstraße wurde bereits bis zum Herrnhuter Weg verlängert. An einigen Stellen wurde zudem die Parkanordnung von Längs- auf Diagonalsparken geändert und es wurden zusätzliche Abstellanlagen für Fahrräder geschaffen.



KONTAKT

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Tel.: 030 / 90 239-2181/2285
sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Stadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Jochen Biedermann
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Tel.: 030 / 90 239-2261
stadtrat-biedermann@bezirksamt-neukoelln.de



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.berlin.de/ba-neukoelln/kiezblock-rixdorf

Bildnachweise

Cover: Georg Parthen (Simulation)

Karte: © Mapbox, © OpenStreetMap  mapbox

